

## Gedenkstunde an die Opfer des Krankenmordes bei Vitos Rheingau

**Zeit und Ort:** Montag, 3. September 2018, 13.00 Uhr, Vitos Rheingau, Haus 8 (bitte Beschilderung Kulturzentrum folgen, Eingang direkt am Parkplatz vor Haus 8), Kloster-Eberbach-Straße 4, 65346 Eltville/Eichberg

(Eltville, 23. August 2018) Vitos Rheingau veranstaltet am 3. September 2018 um 13 Uhr seine jährliche Gedenkstunde für die Opfer des Krankenmordes. Auf den 1. September 1939 ist der so genannte Euthanasieerlass Hitlers datiert, der die Tötung „lebensunwerten Lebens“ legitimieren sollte. In der Folge wurden psychisch kranke oder geistig behinderte Männer, Frauen und Kinder in Gaskammern geschickt, durch Spritzen getötet oder durch bewusste Vernachlässigung zu Tode gebracht.

Diesen Termin nimmt Vitos Rheingau zum Anlass, um der Opfer zu gedenken, die in der Heil- und Pflegeanstalt Eichberg ermordet wurden oder von hier aus nach Hadamar und damit in den Tod in der Gaskammer geschickt wurden.

Die diesjährige Referentin ist Gabriela Deutsche, langjährige Leiterin des Unternehmensbereichs „Begleitende psychiatrische Dienste“ von Vitos Rheingau. Gemeinsam mit einem jungen Krankenpfleger und einer ehemaligen Patientin geht sie der Frage nach: „Hat das noch etwas mit uns zu tun?“

Im Anschluss an die Gedenkstunde, die mit einem Gang zum Gedenkstein des Unternehmens endet, besteht die Möglichkeit, die Dauerausstellung zum Krankenmord in Haus 8 zu besichtigen.

### Hintergrundinformation

Vitos Rheingau ist Träger des Klinikums Rheingau, der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville und der Begleitenden Psychiatrischen Dienste Rheingau. Das Vitos Klinikum Rheingau mit den Fachkliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für Erwachsenenpsychiatrie verfügt über 199 Betten und 78 tagesklinische Plätze. Mit acht psychiatrischen Ambulanzen und fünf Tageskliniken versorgt das Klinikum psychisch erkrankte Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Wiesbaden und im Rhein-Lahn-Kreis.

Die Klinik für forensische Psychiatrie verfügt über 57 Plätze für psychisch kranke Rechtsbrecher. Die begleitenden psychiatrischen Dienste versorgen chronisch psychisch kranke Menschen mit Wohn-, Arbeits- und Freizeitangeboten. Wohngruppen und Tagesförderstätten dieses Unternehmensbereichs befinden sich im Rheingau-Taunus-Kreis und in Wiesbaden.

Die Unternehmensgeschichte lässt sich bis zur Gründung der ersten stationären psychiatrischen Einrichtung im Rheingau im säkularisierten Zisterzienserkloster Eberbach im Jahr 1815 zurückverfolgen. Heute ist Vitos Rheingau eine Einrichtung des Vitos Konzerns, dem mit fast 10.000 Mitarbeitern und einem jährlichen Gesamtertrag von über 600 Millionen Euro größten Psychiatriedienstleister Hessens.